

Sitzungsniederschrift

04. Sitzung des Werkausschusses am Mittwoch, 19.11.2014 - öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Christoph Hammer CSU

Mitglieder:

Nora Engelhard CSU

Tobias Humpf CSU

Dr. Matthias Lammel Freie Wähler Dinkelsbühl

Walter Lechler Wählergruppe Land

Helmut Müller SPD

Gerhard Zitzmann Bündnis 90/Die Grünen

|
Ab 16.45 Uhr

|
Vertretung für Herrn Stefan Klein

Abwesend:

Mitglieder:

2. BM Stefan Klein Bündnis 90/Die Grünen

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten.

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1. | Strompreise für die Produktfamilie Dinkelsbühl für Privat- und Gewerbekunden zum 01.01.2015 | VII/026/2014 |
| | Sonderbedingung für die Stromversorgung von elektrischen Heizanlagen für Raumheizzwecke und elektrische Wärmepumpen zum 01.01.2015 | |
| | Grundversorgung mit Strom zum 01.01.2015 | |
| 2. | Gaspreisanpassung für die Grundversorgung und Produktfamilie "Basis" (TK) zum 01.01.2015 | VII/027/2014 |
| 3. | Anpassung Wasserpreis zum 01.01.2015 | VII/028/2014 |
| | Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung | |
| 4. | Tarifanpassung ÖPNV Verbundtarif Preisstufe F | VII/029/2014 |
| 5. | Weiterführung eines Förderprogramms effizienter Haushaltsgeräte | VII/030/2014 |
| 6. | Vorstellung der neuen Dinkelsbühler Energiefibel | VII/031/2014 |
| 7. | Nachtrag Umrüstung Leitwarte | VII/032/2014 |
| 8. | Gemeinsame Kabelverlegung mit ABO-Wind | VII/034/2014 |
| 9. | Saunaöffnungszeiten im Dinkelsbühler Hallenbad | VII/035/2014 |

Bericht der Werkleitung

Genehmigung der Niederschrift

**Vorlage zur Sitzung des
am**

Werkausschusses

19.11.2014

Vorlagennummer:

VII/026/2014

Berichtersteller:

Herr Werner Lechler

Betreff:

Strompreise für die Produktfamilie Dinkelsbühl für Privat- und Gewerbekunden zum 01.01.2015

Sonderbedingung für die Stromversorgung von elektrischen Heizanlagen für Raumheizzwecke und elektrische Wärmepumpen zum 01.01.2015

Grundversorgung mit Strom zum 01.01.2015

Sachverhaltsdarstellung:

Nach einer längeren Phase von Strompreiserhöhungen können wir erfreulicherweise im Jahr 2015 die Strompreise wieder senken. Möglich macht dies ein Stopp bzw. sogar eine leichte Reduzierung bei den staatlichen Umlagen, sowie bei den Netzentgelten. Zum anderen sind die Strompreise an der Börse in Leipzig gefallen, sodass wir erstmals seit dem Jahr 2010 die Strompreise wieder senken können.

Die durchschnittliche prozentuale Senkung unter Einbeziehung des Grundpreises und einem Verbrauch von 3.500 kWh/Jahr liegt bei 3,70 %, was bei einem Drei-Personen-Haushalt zu einer Minderung von ca. 30,00 €/p.a. führt.

Die konkrete Ausgestaltung der einzelnen Tarife ist den beiliegenden Preisblättern zu entnehmen.

Anlagen

Preisblätter Strom 2014

Preisblätter Strom 2015

Diagramme über die Zusammensetzung des Strompreises

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Werkleitung schlägt vor, die Preise der Produktfamilie Dinkelsbühl für Privat- und Gewerbekunden, der Sonderbedingung für die Stromversorgung von elektrischen Heizanlagen für Raumheizzwecke und elektrische Wärmepumpen und der Grundversorgung gemäß den beiliegenden Preisblättern zu genehmigen.

04. Sitzung des Werkausschusses

Beschlusnummer: WA/20141119/Ö1

Ja 6 Nein 0

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt die Preise der Produktfamilie Dinkelsbühl für Privat- und Gewerbekunden, der Sonderbedingung für die Stromversorgung von elektrischen Heizanlagen für Raumheizzwecke und elektrische Wärmepumpen und der Grundversorgung gemäß den beiliegenden Preisblättern.

Dinkelsbühl, den 19.11.2014
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses
am 19.11.2014
Vorlagennummer: VII/027/2014

Berichterstatter: Herr Werner Lechler
Betreff: Gaspreisanpassung für die Grundversorgung und Produktfamilie "Basis" (TK) zum 01.01.2015

Sachverhaltsdarstellung:

Die Gasbezugskosten sind zum 01.01.2014 gesunken. Auch unsere vorläufigen Netzentgelte für das Jahr 2015 sind leicht gesunken. Diesen Kostenvorteil reichen wir gerne an unsere Kunden weiter.

Aus diesem Grunde schlägt die Werkleitung vor, die Arbeitspreise um 0,48 ct/kWh brutto zu senken. Die Grundpreise werden unverändert weitergeführt. Diese Preise gelten als Festpreise vom 01.01.2015 bis 31.12.2015.

Für einen Musterhaushalt mit 25.000 kWh bedeutet dies einen Preisvorteil in Höhe von 6,68 % bzw. 119,00 €/p.a. brutto.

Anlagen

Preisblätter Gas 2014
Preisblätter Gas 2015

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Werkleitung schlägt vor, die Preise für die Grundversorgung und der Produktfamilie „Basis“ (TK) gemäß beiliegenden Preisblättern zu genehmigen.

04. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20141119/Ö2
Ja 6 Nein 0

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt die Preise für die Grundversorgung und der Produktfamilie „Basis“ (TK) gemäß beiliegenden Preisblättern.

Dinkelsbühl, den 19.11.2014
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses

am 19.11.2014

Vorlagennummer: VII/028/2014

Berichterstatter: Herr Werner Lechler

Betreff: Anpassung Wasserpreis zum 01.01.2015

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung

Sachverhaltsdarstellung:

Die überörtliche Rechnungsprüfung der Stadt Dinkelsbühl(Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband, München) sowie der Wirtschaftsprüfer der Stadtwerke Dinkelsbühl(Herr Wirtschaftsprüfer Christian Göb, München) haben eine neue Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung nach den gesetzlichen Vorschriften gefordert.

Wir haben nunmehr sowohl eine Nachkalkulation für die Jahre 2010 bis 2013 als auch eine Wasserpreiskalkulation für die Jahre 2015 – 2018 in Absprache mit dem Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband erstellt.

Wie aus der beigefügten Nachkalkulation gemäß KAG ersichtlich ergibt sich für die Jahre 2010 bis 2013 in Summe eine Unterdeckung in Höhe von 522.412,38 Euro.

Wir haben gemäß KAG eine Kalkulation für die Planjahre 2015 bis 2018 erstellt. Auch unter Berücksichtigung der tatsächlich anfallenden Kosten ist sowohl eine Anpassung der Grundgebühren als auch der Verbrauchsgebühren nötig.

Die Anpassung der Grundgebühren zur Deckung der verursachten Fixkosten beträgt ca. 30 % und führt zu Mehreinnahmen in Höhe von ca. 40.000,00 Euro. Eine Anpassung des Wasserpreises von 1,95 Euro/m³ auf 2,06 Euro/m³ gemäß der Kalkulation führt zur Mehreinnahmen in Höhe von ca. 66.000,00 Euro.

Die letzte Anpassung des Wasserpreises erfolgt zum 01.01.2009 von 1,85 Euro/m³ auf 1,95 Euro/m³. Die Grundgebühren wurden zuletzt zum 01.01.2002 angepasst. Die Herstellungsbeiträge sollen unverändert weitergeführt werden.

Anlagen

Nachkalkulation nach KAG 2010 - 2013

Wasserpreiskalkulation nach KAG 2015 - 2018

Änderung Beitrags- und Gebührensatzung 27.09.2001

Änderung Beitrags- und Gebührensatzung 12.11.2008

Neue Änderung Beitrags- und Gebührensatzung

Wasserpreisvergleich

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt die Anpassung der Grundgebühren sowie des Wasserpreises von 2,06 Euro/m³ gemäß beigefügter neuer Satzung.

04. Sitzung des Werkausschusses

Beschlusnummer: WA/20141119/Ö3

Ja 7 Nein 0

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt die Anpassung der Grundgebühren sowie des Wasserpreises von 2,06 Euro/m³ gemäß beigefügter neuer Satzung.

Dinkelsbühl, den 19.11.2014
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses
am 19.11.2014
Vorlagennummer: VII/029/2014

Berichterstatter: Herr Werner Lechler
Betreff: Tarifierhöhung ÖPNV Verbundtarif Preisstufe F
Sachverhaltsdarstellung:

Die Verbundgremien des VGN haben eine Preisanpassung ab 01.01.2015 beschlossen. Die Fahrpreise der gesamten VGN-Tarife werden um durchschnittlich 2,99 % angepasst, in der Tarifstufe „F“ um 3,26 %. Mit dem VGN besteht ein Assoziierungsvertrag.

Tarifstufe F
(Zur Information: Die Preisstufe „S“ wurde lediglich in die Preisstufe „F“ umbenannt)

	derzeit	ab 01.01.15
Einzelkarte Erwachsene	1,20 €	1,30 €
Einzelkarte Kinder	0,60 €	0,60 €
Streifenkarte (4-er) Erwachsene <small>BISHER 5-er</small>	5,80 €	4,70 €
Streifenkarte (4-er) Kinder <small>BISHER 5-er</small>	2,90 €	2,30 €
MobiCard 7 Tage	8,70 €	8,90 €
MobiCard 31 Tage ohne AZ	29,60 €	30,30 €
MobiCard 31 Tage mit AZ	23,80 €	24,50 €
Schülermonatswertmarke	19,90 €	20,50 €
Umwelt-Jahresabo		
Jahresbetrag	277,20 €	284,40 €
monatliche Abbuchung	23,10 €	23,70 €
Solo 31 (31-Tagekarte)	26,60 €	27,30 €

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Tarifierhöhung zum 01.01.2015 wird zugestimmt.

04. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20141119/Ö4
Ja 7 Nein 0

Beschluss:

Der Tarifierhöhung zum 01.01.2015 wird zugestimmt.

Dinkelsbühl, den 19.11.2014
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses

am 19.11.2014

Vorlagennummer: VII/030/2014

Berichterstatter: Herr Werner Lechler

Betreff: Weiterführung eines Förderprogramms effizienter Haushaltsgeräte

Sachverhaltsdarstellung:

Am 06.03.2012 hat der Werkausschuss die Einführung eines Förderprogramms zur Anschaffung effizienter Haushaltsgeräte beschlossen. Gefüllt wurde dieser Fördertopf mit einer Summe von 20.000,00 Euro. Gefördert wird die Anschaffung von effizienten Haushaltsgeräten bei den örtlichen Händlern mit einer Stromgutschrift von 250 kWh verteilt auf 5 Jahre.

175 Kunden haben dieses Programm seit Einführung bis zum 31.10.2013 in Anspruch genommen, 92 Kunden bisher im Jahr 2014.

Die Werkleitung schlägt vor, dieses Förderprogramm auch im Jahr 2015 weiterzuführen.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt, dass das Förderprogramm zur Anschaffung energieeffizienter Haushaltsgeräte auch im Jahr 2015 weitergeführt wird, Ende 2015 ist wieder entsprechend zu berichten.

04. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20141119/Ö5

Ja 7 Nein 0

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, dass das Förderprogramm zur Anschaffung energieeffizienter Haushaltsgeräte auch im Jahr 2015 weitergeführt wird, Ende 2015 ist wieder entsprechend zu berichten.

Dinkelsbühl, den 19.11.2014
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses
am 19.11.2014
Vorlagennummer: VII/031/2014

Berichterstatter: Herr Werner Lechler
Betreff: Vorstellung der neuen Dinkelsbühler Energiefibel
Sachverhaltsdarstellung:

Gemäß Artikel 24 II EU-Energieeffizienzrichtlinie sind die Mitgliedsstaaten verpflichtet, bis zum 30.04.2014 und danach alle drei Jahre sog. Nationale Energieeffizienz-Aktionspläne (NEEAP) an die EU-Kommission zu übermitteln. Mit dem NEEAP müssen mit Hinblick auf die gem. Artikel 3 I EED - Energieeffizienzziele - die bedeutenden Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz sowie erwartete und / oder erzielte Einsparungen (u.a. beim Endenergieverbrauch sowie bei der Energieversorgung, -übertragung, -fernleitung) dokumentiert werden.

Diesem großen europäischen Ziel folgend haben wir eine lokale Energiefibel erstellt. Einfach und verständlich dargestellt haben wir die lokale erneuerbare Energieerzeugung sowie die Verbräuche im Dinkelsbühler Stadtgebiet erläutert. Beispielhaft beschrieben haben wir einige Dinkelsbühler Bauprojekte und die durch die Sanierung erzielten Energieeinsparungen angeführt. Außerdem werden Tipps über Förderprogramme und Energieeinsparungen allgemeiner Art im Haushalt gegeben.

Unser Energieberater Herr Hübsch wird die Fibel in der Werkausschusssitzung vorstellen und erläutern.

Anlage
Energiefibel

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Vorstellung der neuen Dinkelsbühler Energiefibel wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

04. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20141119/Ö6
Ja 7 Nein 0

Beschluss:

Die Vorstellung der neuen Dinkelsbühler Energiefibel wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Dinkelsbühl, den 19.11.2014
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses
am 19.11.2014
Vorlagennummer: VII/032/2014

Berichterstatter: Herr Andreas Karl
Betreff: Nachtrag Umrüstung Leitwarte
Sachverhaltsdarstellung:

In der Werkausschusssitzung vom 08.04.2014 wurde die Umrüstung der Leitwarte beschlossen. Es war vorgesehen, 2 Multimedia-Großmonitore als Ersatz für die Rückwandprojektion nach Lebensende zu erwerben.

Zwischenzeitlich hat sich die Möglichkeit ergeben, die bestehende Wand durch Auswechslung der Projektorteknik auf einen zukunftsfähigen Stand zu bringen. Moderne LED-Technik soll hier eingesetzt werden und eine Lebensdauer von je nach Betriebsart von 80.000 - 100.000 Stunden ermöglichen. Dies entspricht ca. 9 - 10 Jahre.

Die Firma Mersch hat uns, in Verbindung mit der Firma Mitsubishi, ein Nachtragsangebot in Höhe von 54.056,70 € unterbreitet. Auf die Multimediamonitore und die damit verbundenen Arbeiten in Höhe von 13.202,00 €, die bereits im Hauptangebot beauftragt wurden, kann dadurch verzichtet werden. Somit entsteht ein Mehraufwand in Höhe von 40.854,70 €.

Nachdem die momentan genutzten Leuchtmittel in der Regel 1 Jahr halten und diese jedes Jahr ca. 5000,00 € kosten, ist es wirtschaftlich die Wand umzurüsten.

Die Werkleitung schlägt vor, den Nachtrag in Höhe von 54.056,70 € an die Firma Mersch zu vergeben. Nachdem die Ausführung erst in 2015 kommen wird, sollen die benötigten Mittel in den Wirtschaftsplan 2015 eingeplant werden.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Auftrag zum Nachtrag in Höhe von 54.056,70 € wird der Firma Mersch, Greding erteilt.

04. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20141119/Ö7
Ja 7 Nein 0

Beschluss:

Der Auftrag zum Nachtrag in Höhe von 54.056,70 € wird der Firma Mersch, Greding erteilt.

Dinkelsbühl, den 19.11.2014
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses

am 19.11.2014

Vorlagennummer: VII/034/2014

Berichterstatter: Herr Andreas Karl

Betreff: Gemeinsame Kabelverlegung mit ABO-Wind

Sachverhaltsdarstellung:

Durch die Erweiterung der Firma TE in Sinbronn mit einer neuen Galvanikanlage wird deren zukünftiger Bedarf an Energie mehr als verdoppelt. Von aktuell durchschnittlich 2 MW soll der Bedarf auf durchschnittlich über 4 MW steigen. Der Spitzenbedarf liegt laut Berechnungen von TE für das gesamte Werk bei über 5 MW. Zusammen mit den zu erwartenden Entwicklungen im Industriegebiet Sinbronn muss die Infrastruktur hierfür geschaffen werden. Aufgrund von Kurzschlussleistung und Redundanz muss ein zusätzliches 20 KV Kabel nach Sinbronn in die Trafostation „Sinbronn Industrie“ verlegt werden. Zwischen Botzenweiler und Abzweig nach Tiefweg sollte die Wasserleitung gleich mit vorgesehen werden, da Tiefweg aktuell über Eigenbrunnen versorgt wird, perspektivisch aber eine öffentliche Wasserversorgung anzustreben ist.

Die Firma ABO-Wind plant gerade die Verkabelung und Anschluss Ihrer Windkraftanlagen im Bereich Sinbronn und Villersbronn. Hier hat sich bei Trassenanfragen durch ABO-Wind ergeben, dass sie in Teilen den gleichen Trassenverlauf bevorzugen, den wir auch angedacht haben. Nachdem die Firma ABO-Wind ihre Planungen inkl. Grundstücksverhandlungen für Leitungsquerungen nahezu abgeschlossen hat und die Ausschreibung für Tiefbau und Kabelverlegung in den nächsten Tagen an verschiedene Firmen verschickt werden soll, wäre es sinnvoll die Ausschreibungsergebnisse für uns zu nutzen und eine gemeinsame Verlegung anzustreben. Die Ausschreibung ist so aufgebaut, dass wir uns nach Auswertung des Ausschreibungsergebnisses entscheiden können, ob wir die Konditionen für uns nutzen wollen. Sollten die Preise von den uns bekannten und üblichen Preisen abweichen, können wir im Nachgang eine eigenständige Ausschreibung durchführen. Für die Stadtwerke Dinkelsbühl entstehen aber bei gemeinsamer Verlegung einige grundsätzliche Vorteile. Die Planung ist abgeschlossen, die Massen (Kabelgrabenbreite) werden geringer, verschiedene Positionen werden durch 2 geteilt (Baustelleneinrichtung), bei späterer Verlegung wäre die Trasse für uns verbaut und würde dann zu Mehraufwendungen führen. Aufgrund des bestehenden Zeitdrucks für ABO-Wind soll die Vergabe noch im November erfolgen. Die Bauarbeiten sollen witterungsabhängig noch dieses Jahr beginnen.

Das zu erwartete Ausschreibungsergebnis für die Stadtwerke liegt im Bereich von 250.000,00 € für die gemeinsam genutzte Trasse. Die im Plan ersichtliche Trasse, die nur für die Stadtwerke relevant ist, ist nicht Bestandteil der Ausschreibung. Sollte der angebotene Preis aktuellen Marktwerten entsprechen, könnte im nächsten Werkausschuss über eine Auftragsverlängerung für die noch zu bauende Leitungsstrecke (im Plan grüne Strecke) beraten werden.

Die Werkleitung bittet darum, dem Oberbürgermeister die Vollmacht zu erteilen den Auftrag, nach wirtschaftlicher Prüfung durch die Stadtwerke Dinkelsbühl, zu vergeben. Die Mittel für die Baumaßnahme sind im Wirtschaftsplan 2015 einzustellen.

Anlage

Plan

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für die gemeinsame Kabelverlegung mit ABO-Wind, nach wirtschaftlicher Prüfung durch die Stadtwerke zu erteilen. Über die Auftragsweiterung für die noch zu bauende Leitungsstrecke (im Plan grüne Strecke) wird im nächsten Werkausschuss beraten.

04. Sitzung des Werkausschusses

Beschlusnummer: WA/20141119/Ö8

Ja 7 Nein 0

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird bevollmächtigt, den Auftrag für die gemeinsame Kabelverlegung mit ABO-Wind, nach wirtschaftlicher Prüfung durch die Stadtwerke zu erteilen. Über die Auftragsweiterung für die noch zu bauende Leitungsstrecke (im Plan grüne Strecke) wird im nächsten Werkausschuss beraten.

Dinkelsbühl, den 19.11.2014
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses
am 19.11.2014
Vorlagennummer: VII/035/2014

Berichterstatter: Herr Andreas Karl
Betreff: Saunaöffnungszeiten im Dinkelsbühler Hallenbad
Sachverhaltsdarstellung:

Derzeit gelten im Dinkelsbühler Hallenbad folgende Saunaöffnungszeiten:

Montag	15:00 Uhr - 22:00 Uhr	Gemischt	01.05.-30.09. geschlossen
Dienstag	09:00 Uhr - 22:00 Uhr	Damen	
Mittwoch	09:00 Uhr - 16:00 Uhr	Herren	
	16:00 Uhr - 22:00 Uhr	Gemischt	
Donnerstag	09:00 Uhr - 22:00 Uhr	Damen	
Freitag	09:00 Uhr - 16:00 Uhr	Herren	
	16:00 Uhr - 22:00 Uhr	Gemischt	
Samstag	09:00 Uhr - 22:00 Uhr	Gemischt	
Sonntag	09:00 Uhr - 20:00 Uhr	Gemischt	

In der Werkausschusssitzung soll über veränderte Öffnungszeiten gesprochen werden.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Kein Beschlussvorschlag

04. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20141119/Ö9
Ja 7 Nein 0

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt für die Sauna am Donnerstag folgende Öffnungszeiten:

08:00 Uhr – 16:00 Uhr Damen
16:00 Uhr – 22:00 Uhr Gemischt

Alle anderen Öffnungszeiten bleiben unverändert. Diese Änderung gilt ab dem 01. Januar 2015.

Dinkelsbühl, den 19.11.2014
Werkausschuss

Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die Sitzung vom 17.07.2014 hat zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Werner Lechler
Schriftführer/in